



---

# Thüringer Landesamt für Statistik

---

**Pressemitteilung 301/2013**

Erfurt, 26. November 2013

## **September 2013: Erneut weniger Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte**

Im September 2013 ereigneten sich auf Thüringer Straßen 270 Unfälle weniger als im gleichen Vorjahresmonat und es verunglückten nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik 95 Personen weniger im Straßenverkehr.

Im September 2013 wurden durch die Thüringer Polizei 4 300 Unfälle aufgenommen. Davon waren 562 Unfälle mit Personenschaden und 3 738 Unfälle mit ausschließlich Sachschaden. Dabei ging die Zahl der Unfälle mit Personenschaden, d.h. bei denen Personen getötet oder verletzt wurden, um 56 Unfälle bzw. 9,1 Prozent zurück. Die Zahl der Unfälle mit ausschließlich Sachschaden sank um 214 Unfälle bzw. 5,4 Prozent.

Innerhalb der Unfälle mit ausschließlich Sachschaden sank die Zahl der so genannten Bagatellunfälle um 5,8 Prozent auf 3 523 Unfälle. Die Zahl der Unfälle mit schwerem Sachschaden, d.h. bei denen mindestens ein Kraftfahrzeug abgeschleppt werden musste, stieg um sechs auf 182 Unfälle. Die Zahl der sonstigen Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel verringerte sich um vier auf 33 Unfälle.

Bei den 562 Verkehrsunfällen mit Personenschaden wurden 18 Personen getötet. Damit wurden sechs Verkehrstote mehr als bei den Unfällen im September 2012 gezählt. Verletzt wurden weitere 707 Personen, davon 181 schwer und 526 leicht. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist die Zahl der Verletzten damit um 101 Personen bzw. 12,5 Prozent deutlich gesunken.

Von Januar bis September 2013 ereigneten sich auf Thüringer Straßen 40 016 Straßenverkehrsunfälle. Das waren 694 Unfälle bzw. 1,7 Prozent weniger als in den ersten neun Monaten des Jahres 2012.

Rund 88 Prozent aller Unfälle waren Unfälle mit ausschließlich Sachschaden. Ihre Anzahl sank in den ersten neun Monaten 2013 um 0,8 Prozent auf 35 260 Unfälle.

---

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698  
E-Mail: [presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de) – Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de) – [www.twitter.com/statistik\\_tls](https://twitter.com/statistik_tls)

Die Zahl der Unfälle mit Personenschaden verringerte sich um 7,9 Prozent auf 4 756 Unfälle. Dabei verunglückten 598 Personen weniger und die Zahl der Verunglückten, d.h. der verletzten und getöteten Personen, sank auf 6 085 Personen.

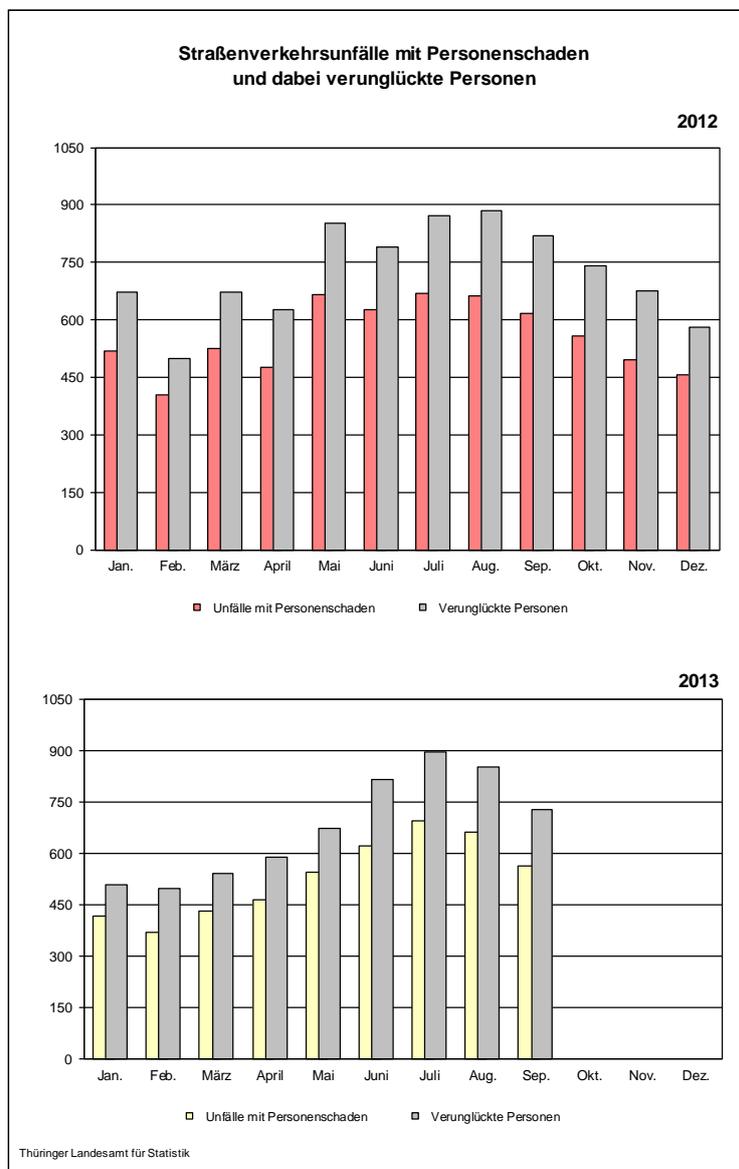
Von Januar bis September 2013 verloren 95 Menschen ihr Leben. Die Zahl der Verletzten seit Jahresbeginn hat abgenommen und belief sich bis September 2013 auf 5 990 Personen. Damit wurden 590 Personen weniger verletzt als in den ersten neun Monaten des Vorjahres.

**Weitere Auskünfte erteilt:**

Anja Müller

Telefon: 0361 37-84287

E-Mail: [anja.mueller@statistik.thueringen.de](mailto:anja.mueller@statistik.thueringen.de)



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

### Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Unfallkategorie  Verunglückte Personen	September		Zu- bzw. Abnahme (-) September 2013 gegenüber September 2012		Januar bis September		Zu- bzw. Ab- nahme (-) gegenüber dem gleichem Zeitraum des Vorjahres	
	2013	2012	September 2012		2013	2012		
	Anzahl		Anzahl	Prozent	Anzahl		Anzahl	Prozent
Unfälle	4 300	4 570	- 270	- 5,9	40 016	40 710	- 694	- 1,7
davon								
Unfälle mit Personenschaden	562	618	- 56	- 9,1	4 756	5 164	- 408	- 7,9
darunter unter Alkoholeinwirkung	27	41	- 14	- 34,1	260	316	- 56	- 17,7
davon								
Unfälle mit Getöteten	14	12	2	16,7	86	96	- 10	- 10,4
Unfälle mit Verletzten	548	606	- 58	- 9,6	4 670	5 068	- 398	- 7,9
davon								
Unfälle mit Schwerverletzten	162	144	18	12,5	1 150	1 290	- 140	- 10,9
Unfälle mit Leichtverletzten	386	462	- 76	- 16,5	3 520	3 778	- 258	- 6,8
Unfälle mit nur Sachschaden	3 738	3 952	- 214	- 5,4	35 260	35 546	- 286	- 0,8
davon								
schwerwiegende Unfälle mit Sach-								
schaden (im engeren Sinne) 1)	182	176	6	3,4	1 699	1 760	- 61	- 3,5
darunter unter Alkoholeinwirkung	14	16	- 2	- 12,5	143	191	- 48	- 25,1
sonstige Sachschadensunfälle								
unter dem Einfluss								
berauschender Mittel 2)	33	37	- 4	- 10,8	339	391	- 52	- 13,3
übrige Sachschadensunfälle								
ohne Alkoholeinwirkung	3 523	3 739	- 216	- 5,8	33 222	33 395	- 173	- 0,5
Verunglückte Personen	725	820	- 95	- 11,6	6 085	6 683	- 598	- 8,9
darunter								
bei Unfällen unter Alkoholeinwirkung	30	45	- 15	- 33,3	317	404	- 87	- 21,5
davon								
getötete Personen	18	12	6	50,0	95	103	- 8	- 7,8
verletzte Personen	707	808	- 101	- 12,5	5 990	6 580	- 590	- 9,0
davon								
schwerverletzte Personen	181	183	- 2	- 1,1	1 341	1 536	- 195	- 12,7
leichtverletzte Personen	526	625	- 99	- 15,8	4 649	5 044	- 395	- 7,8

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –